

Brandschutz in Haus und Hof

Wohn- und Betriebsgebäude vor Feuer schützen.

	Mat.-Nr.	Anzahl
Häuslicher Brandschutz**		
Feuer löschen (Feuerlöscher)	31 74 45	_____
Rauchmelder	31 74 44	_____
Offenes Feuer, Kerzen	31 71 50	_____
Elektrische Geräte	31 69 34	_____
Heizen, Wärmen, Kochen	31 70 00	_____
Blitzschutzanlage	31 78 44	_____
Lagerung von Gegenständen	31 69 99	_____
Überspannungsschutz	31 97 82	_____
neu Brandstiftung, Schutz vor	32 27 73	_____
Für Kinder**		
Feuer als Freund und Feind	30 91 78	_____
Feuerwehrautobastelbogen (Kiga)	31 34 72	_____
Landwirtschaft**		
Heuselbstentzündung	30 87 22	_____
Heumess-Kalender	30 87 23	_____
Elektrische Anlagen und Geräte	31 15 09	_____
Brennbare Stoffe und Düngemittel	31 17 57	_____
Brandgefährliche Arbeiten	31 33 46	_____
Schlepper und Arbeitsmaschinen	31 92 90	_____
Eigenverbrauchs-Dieseltankstellen	32 06 51	_____
Plakate*		
Strom ist nicht ohne Gefahr	31 96 47	_____
Kerzen/Feuer (wo aber die Gefahr wächst)	31 96 46	_____
Rauchmelder	31 17 69	_____

Baulicher Brandschutz Baulicher Objektschutz

Für Architekten und Planer, Bauhandwerk, Geschäftsführung sowie Sicherheitsverantwortliche in Betrieben und Einrichtungen

	Mat.-Nr.	Anzahl
Baulicher Brandschutz*		
neu - Bayerische Bauordnung 2008	30 87 17	_____
- Brandwände und Öffnungen in Brandwänden (BayBO 2008) ¹	30 87 19	_____
- Brandschutz auf Baustellen	31 01 23	_____
- Dachausbau im Wohngebäude	30 87 18	_____
- Verordnung über die Verhütung von Bränden (verlängert bis 12/2008)	31 07 97	_____
- Feuerlöscher im Gewerbe**	30 87 25	_____
Leitungswasser**		
- Planung und Neuinstallation	30 87 16	_____
- Betrieb und Wartung	31 74 30	_____
Elementarschutz**		
- Rückstau von Abwässern	31 11 20	_____
- Überschwemmung	31 71 31	_____
neu - Dachlawinen	32 29 81	_____
neu - Standsicherheit bei Schneelasten	32 33 44	_____
Sturm, Schutz vor Schäden**	31 71 42	_____
Einbruchschutz, Wohngebäude**	31 82 81	_____
Aufkleber und Aushänger**		
Aufzug im Brandfall nicht benutzen	30 96 31	_____
Rauchverbot	31 01 18	_____
Verhalten im Brandfall (Gewerbe)	31 01 06	_____
Gastfreundlichkeit und Sicherheit	32 03 13	_____
Verhalten im Brandfall (Notruf)	30 96 32	_____

¹Zur Zeit Überarbeitung der Fassung 1998 und Angleichung an neue BayBO 2008.

Auf unserer Homepage www.versicherungskammer-bayern.de unter Privat/Ratgeber oder Firmen/Service bzw. unter www.combirisk.de finden Sie einige Gesetzestexte als PDF sowie weitere Informationen.

Umweltschutz Spezielles

	Mat.-Nr.	Anzahl
Umweltschutz*		
- Ober- und unterirdische Tanks (in Gewerbe-/Industriebetrieben)	30 98 26	_____
- Betriebstankstellen	30 93 67	_____
- Leichtflüssigkeitsabscheider	30 93 68	_____
- Tankanlagen für Heizöl (in Wohngebäuden)**	31 82 08	_____
- Biogasanlagen (Landwirtschaft)	32 05 60	_____
- Photovoltaik (Schadenverhütung)	32 27 90	_____
Für spezielle Kundengruppen		
neu Museen (Schadenverhütung)*	31 08 59	_____
Kirchen (Schadenverhütung)*	32 08 31	_____
Kindergärten (Schadenverhütung)*	32 08 30	_____
Maibaumkontrolle**	32 06 16	_____
Fuhrparkmanagement (CD)*	32 13 62	_____
Brandschaden (für die Feuerwehr)*	30 87 14	_____

Besteller:

Bitte geben Sie immer folgende Daten an, auch wenn Sie bereits in unserer Adressdatei gespeichert sind.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Feuerwehr _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

** Kurzinformationen

* Fachinformationen und Plakate: nur Einzel Exemplare

Risk-Management – ein Service für unsere Kunden.

Aufgabe und Ziel

Risk-Management bedeutet den bewussten Umgang mit Risiken. Durch kompetente, gezielte Aufklärung, Information und Beratung sollen Risiken aufgezeigt und Schäden vermieden werden.

Information

Für die Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Schadenprävention und zur Brandschutzerziehung stellen wir Informationsmaterial kostenlos zur Verfügung.

Zur Begleitung von Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen haben wir auch einige Videos im Verleihprogramm. Dies sind zum Beispiel:

- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feuer in Gewalt, Einsatzpläne in der Bewährung
- Brandschutz im Krankenhaus mit Schulungsfolien
- Schadenverhütung in der Landwirtschaft
- Gefahr im Heu
- Löschanlagen - Hilfe für die Feuerwehr (mit Schulungsfolien)

Weitere Leistungen

Wenn Sie Beratungen zum Brand-, Leitungswasser-, Umwelt-, Elementar- und Einbruchschutz benötigen, wenden Sie sich über Ihren Versicherungsbetreuer (auf dem Versicherungsschein angegeben) an die Versicherungskammer Bayern.

Unser Team von Ingenieuren, Architekten und Naturwissenschaftlern berät Sie dann individuell.

Als **Kunde** der Versicherungskammer Bayern oder als **Feuerwehr** senden Sie uns die Innenseite ausgefüllt per Fax oder Post.

Versicherungskammer Bayern
Risk-Management 8RM03
80530 München
Tel. (089) 2160 - 2966
Fax: (089) 2160 - 1901

Die Firma Fell sendet Ihnen in unserem Auftrag Ihre Bestellung innerhalb einer Woche zu. Sollte einmal etwas fehlen, ist die Information in der Nachdruckphase und wird Ihnen nach Fertigstellung nachgeschickt.

Als **Agentur** oder **Sparkasse** bestellen Sie Ihren Bedarf wie üblich unter Angabe der Materialnummer direkt bei der Firma Fell. Bei Bestellmengen von mehr als je 5 Stück pro Fachinformation und von mehr als je 50 Stück pro Kurzinformation senden Sie bitte die Bestellung an 8RM03.

Für das Ausleihen von Videos rufen Sie uns an.

Versicherungskammer Bayern · Risk-Management · 80530 München
www.versicherungskammer-bayern.de · www.vkb-extranet.de

Informationen für
unsere Kunden.

Publikationen

Schadenverhütung – so erkennen
und vermeiden Sie Risiken.



30 93 70; 12/07

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

 Finanzgruppe